

Von den im Lehrlings Wohnheim untergebrachten Lehrlingen des Volksgutes wurden acht Kandidaten unserer Partei. Im X. Berufswettbewerb der deutschen Jugend in der Landwirtschaft erzielten die Lehrlinge einen großen Erfolg. Von 16 Lehrlingen, die an diesem Wettbewerb teilnahmen, haben 14 das Abzeichen für gutes Wissen, 13 das Schießabzeichen und alle das Mehrkampfabzeichen (3 Gold, 13 Silber) erworben. Auch in der praktischen Berufsausbildung und im NAW vollbrachten sie gute Leistungen.

Ein schöner und sichtbarer Erfolg der Arbeit unserer Dorfakademie ist der von vielen Kollegen und Einwohnern geäußerte Wunsch, einen Dorfchor zu gründen. Er soll mithelfen, die Veranstaltungen der Dorfakademie zu verschönen. Damit werden die Hörer der Dorfakademie auch aktive Mitgestalter.

Alle Veranstaltungen konnten wir immer recht pünktlich beginnen und den Zeitplan — jede Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden — einhalten. Die Dorfakademie ist für alle Hörer zu einem Begriff geworden und wird von ihnen als fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens des ganzen Ortes angesehen.

Wie geht es jetzt in Hagelberg weiter?

Die Dorfakademie hat einen Veranstaltungsplan bis 15. März 1959 auf gestellt und für fast jeden Dienstag eine Veranstaltung vorgesehen. Als Themen werden u. a. behandelt: „Wer schafft uns unser täglich Brot?“ (Bündnisfrage), „Neun Jahre DDR — neun Jahre Aufbau der sozialistischen Demokratie“, „Die Arbeit — ihre Bedeutung für die Menschwerdung und die Entwicklung der Gesellschaft“, „Unser Dorf und seine sozialistische Perspektive“ (verbunden mit einer von der FDJ-Gruppe angefertigten Ausstellung), „Was uns die Weltkarte aussagt“ (politische und ökonomische Geographie des sozialistischen Weltlagers). Außerdem finden ein bunter Abend, Filmmatinee und ein Heimabend statt. Das Ziel ist, das Niveau aller Veranstaltungen ständig zu heben.

Die Kreisorganisation unserer Partei griff die ersten Erfahrungen mit der Dorfakademie sofort auf. Die Kreisdelegiertenkonferenz im April beurteilte das Beispiel Hagelberg sehr positiv. In der Entschließung dieser Konferenz und in dem der ganzen Bevölkerung des Kreises vorgeschlagenen Aktionsprogramm wurde u. a. festgelegt, in einer Reihe von Gemeinden des Kreises, wo sich Stützpunkte der MTS befinden, weitere Dorfakademien zu errichten und zu Zentren der sozialistischen Erziehung und des Erfahrungsaustausches in der Landwirtschaft zu machen. Von diesen Gemeinden ausgehend, sollen der sozialistische Aufbau und das kulturelle Niveau der umliegenden Gemeinden gefördert werden. Inzwischen begannen in Lehnsdorf, Görzke, Rädigke, Garrey, Brück, Neschholz und Wiesenburg die Dorfakademien mit ihrer Arbeit im Winterhalbjahr.

Enge Zusammenarbeit mit allen Organisationen

Wie steht es mit der Zusammenarbeit der Dorfakademie mit der Nationalen Front und den gesellschaftlichen Organisationen? Sie ist in Hagelberg denkbar gut. Die Dorfakademie wird geleitet von einem Rat der Dorfakademie. Vorsitzender ist Genosse Brand, Leiter des Lehrlingswohnheimes des Volksgutes und Vorsitzender des Kreisvorstandes der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse. Dem Rat gehören der Sekretär der FDJ-Gruppe des Volksgutes, der Vorsitzende des Ortsausschusses der Nationalen Front und der Bürgermeister an. Dieser Rat in dieser Zusammensetzung hat sich in der Arbeit glänzend bewährt.